

Gemeinderat, Sitzung vom 22.4.2010

Entscheidung Nutzung Mannheimer Straße

- Befangenheit Werner Bellstedt
- andere Gründe der Befangenheit?
- lange Entwicklung der jetzigen Lösung vom Sommer 2006 bis heute
- gründliche Versuchs- und Übergangsphase
- bisherige Lösung (Sommer 2008 bis heute) dem Grunde nach bewährt
- heute zu beschließende Lösung stellt guten Kompromiss zwischen divergierenden Interessen dar:
Anwohner, Anlieger, Geschäftsinhaber, Dienstleister, Kunden, Lieferanten, Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer
- im ständigen Dialog mit allen Interessengruppen gewesen,
- vor der heutigen Entscheidung nochmals „sms“ eingebunden: nur 2 Rückmeldung, jetzige Lösung wird akzeptiert und hat sich bewährt,
- wichtig ist für beide Abschnitte – den gesamten Bereich – eine sehr einfache und verständliche Lösung – Regeln müssen klar sein, sonst wird Adressat nicht erreicht
- Modifikationen nach intensiver Vorberatung und Interessenabwägung:
 - 20 km/h statt verkehrsberuhigter Bereich in Dreikönigstraße/Heidelberger Straße, Grund: tatsächliche und rechtliche Situation, Auswirkungen gering
 - Anpassung wegen Einbau der Poller und flexibler Nutzung
 - Vereinfachung im Verfahren bei Ausnahmen beim Lieferverkehr
 - kompletter Ausschluss Radverkehr in Fußgängerzone, Grund: rechtliche Klarheit, Sicherheit des Verkehrs, aber: Radfahrer sehr wichtig in Schwetzingen und der Innenstadt, deswegen werden wir hier Vorschläge für eine klarere Ausweisung der Radwege erarbeiten und umsetzen → immerhin kommen mehr als die Hälfte der Kunden zu Fuß oder mit dem Rad in die Innenstadt → Schnittstelle Carl-Theodor-Straße ist schwierig